

14 tägige Exkursion nach Big Island / Hawai'i

im Februar / März 2017



Diese Exkursion richtet sich an Geographen, eine fachübergreifende Teilnahme von interessierten Studenten und Nichtstudenten anderer Disziplinen ist aber eine willkommene Ergänzung und hat in der Vergangenheit zu positiven Synergien zwischen Studenten aus verschiedensten Fachbereichen geführt.

Der Schwerpunkt der Exkursion liegt auf physisch geographischen Themen, insbesondere der Klimatologie, der Geomorphologie, der Geologie und der Botanik. Aber auch die Geschichte und Entwicklung Hawai'i`s stellt einen wichtigen Themenkomplex dar.

Seit Eintreffen des Menschen auf Hawai'i wurde die bis dahin ungestörte, einzigartige und in vielen Fällen endemische Flora und Fauna, die sich durch die extreme Insellage Hawai'i`s eingestellt und entwickelt hat, stark überprägt. Dieser Einfluss des Menschen auf die Ökologie Hawai'i`s wird ein weiterer wichtiger Aspekt sein, der während der Exkursion umfassend hinterleuchtet wird.

Das Ziel dieser Exkursion ist es, Ihnen die zahlreichen naturwissenschaftlichen Zusammenhänge im Zusammenspiel mit anthropogenen Einflüssen umfassend zu vermitteln, so dass Sie nach Abschluss der Reise gelernt haben, die vor Ihnen liegende Landschaft lesen zu können wie ein Buch.

Der spezifischen Klimatologie, welche uns auf Big Island erwartet, werden wir uns intensiv widmen. So ist während der Inselbefahrungen oder bei längeren Wanderungen die Abfolge verschiedener Klima- und Vegetationszonen auf kleinem Raum zu beobachten. Lavawüste, tropischer Regenwald sowie die Krummholzzone und sogar subarktische Bereiche liegen oft nur wenige Höhenmeter und/oder weniger als eine Fahrstunde voneinander entfernt. Diese kleinräumige Variationsbreite werden wir sowohl in der vertikalen, als auch in der horizontalen Abfolge durch eigene Messungen und Beobachtungen erfassen und durch die Erstellung von Höhenprofilen im Gelände die sich daraus ableitenden Vegetationszonen diskutieren, unter Berücksichtigung des Einflusses lokaler Begebenheiten.

Die Geologie und der Vulkanismus sind allgegenwärtig und werden während der Exkursion bei zahlreichen Geländeansprachen entsprechend präsent sein.

Die fünf auf der Insel befindlichen und zum Teil noch aktiven Vulkane werden wir einer eingehenden vergleichenden Betrachtung aus geomorphologischer Sicht unterziehen.

Ein weiteres wichtiges Exkursionsziel ist der Volcanoes Nationalpark. Hier kann aktiver Vulkanismus live und vor Ort studiert werden. Zahlreiche Lavaflüsse, mehrere inaktive Vulkankrater, eine durch Landrutschung entstandenen Steilkante sowie die Schaffung und Veränderung des Landschaftsbildes durch den Vulkanismus können hier gut beobachtet und gemeinsam diskutiert werden.

Am Übergang zum Pazifik besuchen wir die Steilküste mit ihren häufig meterhohen Brandungswellen, die zahlreiche Brandungshöhlen sowie einen „Sea Arch“ geschaffen haben. In diesem Bereich befindet sich tiefschwarze, erst wenige Jahre alte Lava, die auf eigene Faust erkundet werden kann.



Durch die abfließende Lava wurden auf Big Island zahlreiche Lavahöhlen geschaffen, deren Besichtigung und klimatologische Erkundung ebenfalls im Fokus des Exkursionsprogramms liegen. Die Besichtigung dieser Höhlen unter mit fachkundiger einheimischer Führung sind geplant, ebenso wie Einblicke in gegenwärtige Forschungsarbeiten am Forschungszentrum Akeakamei, welches zurzeit aufgebaut wird. Eine Kopflampe ist mitzubringen.



Im Verlauf der Exkursion ist ein Besuch des höchsten Gipfels des Pazifik, des Mauna Kea mit 4.205 m ü. NN geplant. Aufgrund des teilweise vorherrschenden subarktischen Klimas kann auf dem tropischen Hawai'i in dieser Höhe im „Winter“ sogar Schnee angetroffen werden.

Im weiteren Verlauf der Exkursion sind darüber hinaus vertiefende Wanderungen geplant u. a. am Kilauea Iki Trail im Volcanoes Nationalpark, zur Mauna Loa Caldera sowie in teilweise renaturierte Regenwälder.

Aus den zahlreichen ins Meer mündenden Lavaflüssen oder aus den Sedimenten der nahen Saum-Korallenriffe sind auf Hawai'i zahlreiche Sandstrände entstanden, deren Färbungen je nach Genese von weiß über grün oder rot zu schwarz reichen.

Die Strände laden immer wieder zu einem kurzen Bad in den bis zum Strand reichenden tropischen Korallenriffen und deren vielfältiger Unterwasserwelt ein, die von hier aus wunderbar erschnorcht werden kann. Mit etwas Glück wird man dabei von Meereschildkröten oder Delphinen im Wasser begleitet. An einigen dieser Strände lassen sich regelmäßig ruhende Meeresschildkröten beobachten und während des Winters können an vielen Küstenabschnitten Buckelwale bewundert werden.



Im Verlauf der Exkursion ist der Besuch zahlreicher gut restaurierter Kult-, Wohn- und Siedlungsstätten der Ureinwohner Hawai'i`s geplant sowie die Erörterung der Lebensweise heutiger Ureinwohner, nebst der Erfassung des Sozialgefüges in verschiedenen Bereichen der Insel.



Die Unterkunft wird an bis zu 2 Tagen in Hostels erfolgen, wir werden jedoch überwiegend im Bereich der Höhlen-Forschungsstation Akeakamei zelten (einfach!). Die Zelte werden gestellt, ein leichter Sommerschlafsack sowie Isomatten sind mitzubringen.

Die Kosten der Exkursion werden sich auf 2.750 Euro mit Verpflegung belaufen. Im Preis enthalten sind: Flüge (Düsseldorf oder Frankfurt nach Kona und zurück), Mietwagen, Benzin, Unterkunft, Ausrüstung (Zelt, Helm, Knie- und Ellbogenschoner) sowie diverse Eintrittspreise. Nicht enthalten sind: weitere Ausrüstungsgegenstände wie Schlafsack und Isomatte, durch Studierende geplante Aktivitäten sowie Ihr persönliches Anschlussprogramm auf Hawai'i oder dem Festland.

Vorab: Vergessen Sie alles was Sie über Hawai'i im Kopf haben. Big Island entspricht nicht dieser Urlaubsidylle und die Exkursion auch nicht!!! Es regnet viel, die Sonne brennt stark wenn sie scheint, die Wanderungen werden anstrengend sein und wir leben nicht im Resort! Die Insel ist ausschließlich aufgebaut aus Lava.

Aber Sie werden ein wunderbares Stück Erde kennenlernen, dessen einzigartige Faszination Ihre Exkursionsleitung in den Bann gezogen hat und die Ihnen während dieser Reise vermittelt wird!